



Rondo-Kurier

Jahrgang: 28

August 2024



Juhui, es ist vollbracht!

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo
Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im August	4
Abschied	6
Personnelles	7
Veranstaltungen	7
Lilly's Praktikum	8
Klänge der Zithergruppe	9
Blick nach Vietnam	10
Inhalte zur Personalinfo	11
Heute erwarten wir Besuch	14
Plauderstunde in der Plauderei	16
Freiwillige Mahlzeitendienst	17
Die etwas andere Turnstunde	18
Geschichten zum Geburtstag	19
Impressum	20





Liebe Leserinnen und Leser

Im August beginnen schweizweit viele Jugendliche ihre Berufsausbildung. Im Rondo starten am 1. August vier neue Lernende als Fachfrau/mann Gesundheit. Dazu noch eine Praktikantin in der Pflege.

Wir freuen uns, diese Jugendlichen im neuen Lebensabschnitt zu begleiten und sie in die Berufswelt einzuführen.

Die sogenannten Hundstage, also die heissesten und sonnigsten Tage im Jahr, begleiten uns im August (Zeitraum vom 23. Juli bis 23. August). Diese hochsommerliche Zeit ist nach dem Hundsstern Sirius benannt, welcher in diesem Zeitraum der Sonne am nächsten steht und mit ihr gleichzeitig aufgeht. Statistisch gesehen ist die heisseste Zeit im Jahr bereits um den 21. Juli herum. Ja, wir haben in Bezug auf das Thema Sommer noch etwas Nachholbedarf.

Wir wünschen allen erfüllende Sommertage im August!

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



Geburtstage im August



Werner Häfliger
04. August 1929



Dora Wilhelm
12. August 1932

Wir gratulieren!



Christina Schörg
14. August 1951

Geburtstage im August



Peter Wullschleger
15. August 1938



Kurt Diriwächter
15. August 1932

Wir gratulieren!



Alice Müller
21. August 1930



Abschied

Leider mussten wir Ende Juni 2024 von
einem Mitbewohner Abschied nehmen



Giuseppe Amatucci
*05.11.1929
†26.06.2024



**„Es ist eine Ferne,
die war, von der wir kommen.**

**Es ist eine Ferne,
die sein wird, zu der wir gehen.“**

Johann Wolfgang von Goethe

Personelles

Eintritte

Lya Lüscher
Carlo Marujo
Helena Matosevic
Salome Peter

Lernende Fachfrau Gesundheit
Lernender Fachmann Gesundheit
Lernende Fachfrau Gesundheit
Lernende Fachfrau Gesundheit

Austritte

Sofia Fonseca da Silva
Ramadan Halimi
Klaudia Przybyla
Andrea Vogel

Assistenz Gesundheit & Soziales
Pflegehelfer SRK
Fachfrau Gesundheit
Fachfrau Gesundheit

Veranstaltungen



01.08.2024 11.00 Uhr **1. August**

Apéro und Grilladen mit musikalischer Unterhaltung



Wäschebasar
mit namenlosen Kleidern

Dienstag, 06. August 2024 14.00 – 16.00 Uhr
Mehrzweckraum Rondo

Lilly`s Praktikum

Da ich die Fachmittelschule in Aarau besuche, muss ich im 2. Schuljahr ein dreiwöchiges Praktikum absolvieren. In meinen Ferien arbeite ich gelegentlich im Alterszentrum Rondo in der Reinigung und Wäscherei, um mir ein bisschen Sackgeld zu verdienen. Durch meine Kontakte im Rondo und den Wunsch später Psychologie zu studieren, habe



ich mich entschieden direkt bei Frau Lack zu fragen, ob ein Praktikum in der Aktivierung möglich ist. Drei Stunden später hatte ich bereits die Zusage.

In meiner ersten Woche war Kennenlernphase angesagt. BewohnerInnen kennenlernen, Beatrice Kunz kennenlernen sowie den Beruf an sich. Von Einzelbesuchen bis Gruppenstunden war die erste Woche gut gefüllt. Besonders das Backen machte mir sehr viel Spass und das Essen des Kuchens am Nachmittag erst recht. Von Nadia Gebert habe ich weitere Einblicke erhalten. Zum Beispiel fing der Montagmorgen mit Handarbeiten an. Das heisst stricken und häkeln. Da war ich als blutige Anfängerin fehl am Platz. Mit Hilfe und Geduld hat sich ein Dreieck ergeben, welches noch umhäkelt wurde. Eine andere Gruppenstunde, die mir sehr gefallen hat, war das Gedächtnistraining. Sprichwörter und Redewendungen, genau mein Gebiet.

In der dritten Woche musste ich mich bereits am Montag von Nelly, einer freiwilligen Helferin verabschieden und so ging es im Laufe der Tage weiter. Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen sind mir alle sehr ans Herz gewachsen und ich hatte sehr viel Spass mit ihnen. Vielen Dank für diese Erfahrungen, ich komme euch besuchen.



Text: Lilly Gendrich & Bild: Nadia Gebert

Klänge der Zithergruppe



Klein aber fein, so könnte man das Konzert der Zithergruppe Oftringen beschreiben. Zum ersten Mal durfte ich eine Zither aus der Nähe betrachten. Wie filigran doch so ein Instrument ist. Irgendwie hat sie Ähnlichkeiten mit einer Gitarre. Wenn man jedoch auf ihr spielt, so tönt sie eher nach einer Harfe. So eine Zither hat ihren ganz eigenen Charme. Die fünf Frauen beginnen zu spielen und es wird ganz leise im Saal. Die Ansage der Stücke macht Frau Stocker, welche die Gruppe auch leitet. So erklingen verschiedene Melodien und Lieder. Beim Lied «Es Burebüebli mahn i ned...» werden wir aufgefordert mitzusingen, was wir sehr gerne machen. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit sehr feinen Klängen.



Text & Bild: Beatrice Kunz

Blick nach Vietnam



Heinz Jakob entführte uns mit dem Vortrag über Vietnam in eine andere Welt. Da er eine Schwiegertochter aus Vietnam hat, haben seine Familie und er schon einige Male das Land erkundet. Nun kamen auch wir in den Genuss dieses Landes und die Leute etwas besser kennen zu lernen. Wir wussten alle, dass Vietnam riesengross ist. Wir waren aber sehr erstaunt, dass auf der Strasse trotz dichtem Verkehr auf die Fussgänger Rücksicht genommen wird. Das konnten wir uns nicht so ganz vorstellen. Heinz meinte, er hätte es sich zuerst auch nicht vorstellen können, aber man müsse einfach laufen und schon sei man auf der anderen Strassenseite. Die Landschaft ist geprägt von grüner Natur und natürlich auch von den bekannten Reisfeldern. Sehr interessant ist auch, was so alles auf einen Roller gepackt wird, oder darauf Platz hat. Bei uns dürften wir so gar nicht auf die Strasse, die Polizei hätte uns schnell aus dem Verkehr gezogen. Zu bestaunen gab es auch die Märkte auf dem Wasser. Auf Booten werden das viele Gemüse und die vielen Früchte angeboten, da lief einem das Wasser im Mund zusammen. Beeindruckt haben auch die vielen Kräne auf einer Baustelle, da wurde so einfach mal eine neue Stadt aus dem Boden gestampft. Es war sehr spannend, ganz herzlichen Dank für diesen Einblick in eine ganz andere Welt.



Text: Beatrice Kunz & Bild: Heinz Jakob

Inhalte zur Personalinfo

Am 10. Juli hat der traditionelle Personalinformationsanlass stattgefunden. Die Zentrumsleiterin Marlis Businger durfte die Rondo-Mitarbeitenden im Mehrzweckraum des Alterszentrums begrüssen und ihnen relevante Informationen weitergeben.

So orientierte Marlis Businger über die Ereignisse, Aktivitäten und Projekte der letzten zwölf Monate. Es resultierte ein erneut sehr gutes Geschäftsjahr, das Rondo verfügt über eine optimale Auslastung, das Datenschutzgesetz musste umgesetzt werden und das Rondo hatte sich dem Qualitätsaudit zu stellen. Das Audit wurde mit einer äusserst positiven Rückmeldung bestanden!

Die Zentrumsleiterin bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz zu Gunsten der Qualität.

Es wurde auch viel in die Infrastruktur vom Rondo investiert. Zu erwähnen sind die Photovoltaikanlage auf dem Dach vom Rondoweg 4, die Küchenlüftung, das Büecherhüsli in der Plauderei und die Terrassenbepflanzung im 3. Stock.



Gabriela Lack, Bereichsleiterin Hotellerie gab den Mitarbeitenden einen Einblick in die Entwicklungen der Hauswirtschaft. Insbesondere erwähnte sie das Projekt Zimmerservice mit der Optimierung der Essensbestellung.

Nadine Galliker, Bereichsleiterin Pflege & Betreuung gab in ihrem Rückblick wichtige Erkenntnisse über die Entwicklungen des letzten Jahres weiter. So wurde die Lagerbewirtschaftung optimiert und es wartete die Herausforderung, zwei Kaderstellen in der Pflege neu zu besetzen. Mit Nadia Wyss, Teamleitung 1. Stock und Sybille Bammert, Teamleitung 3. Stock ist das perfekt gelungen. Zudem gab sie einen Einblick in die aktuellen Projekte, welche Verbesserungen und auch Erleichterungen in der täglichen Arbeit der Pflege bringen werden.

Der Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen unserer Lernenden:



- Thy Lucic, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Sina Hadorn, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Riol Hasani, Fachmann Gesundheit EFZ
- Stefanie Kühni, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

haben ihre Berufsausbildungen erfolgreich abgeschlossen. Ihre Leistungen wurden im Rahmen der Personalinformation entsprechend gewürdigt. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Berufsbildnerinnen und an die Abteilungen für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Ausbildungen.



Zum Schluss gab Otto Born, Präsident Verein Alterszentrum Rondo einen wichtigen Einblick in die Vorstandstätigkeit. Auch er betonte das gute Auditergebnis und sprach ein grosses Lob aus. Otto Born bedankte sich herzlich bei den Mitarbeitenden für die grossen Leistungen zu Gunsten des Alterszentrums, der BewohnerInnen und auch der Gemeinden Safenwil und Walterswil.

Abschliessend durften die Mitarbeitenden den grossen Dank der Zentrumsleiterin für die guten Arbeitsergebnisse und die Zusammenarbeit entgegen nehmen.

Für den krönenden Abschluss war einmal mehr das Rondo-Küchenteam zuständig. Ein fabelhafter und ausgiebiger Apéro durfte genossen werden. In gemütlicher Atmosphäre und bei trockenem Wetter wurde feierlich



angestossen auf die Prüfungserfolge und auf die gute Zusammenarbeit.

Text: Sonja Morgenthaler & Bild: Marlis Businger

Heute erwarten wir Besuch

Heute ist eine etwas andere Kochgruppe geplant. Das Kochen bleibt das Gleiche, jedoch mit dem Unterschied, dass wir wieder angefangen haben Gäste vom Haus einzuladen. An diesem Donnerstag sind mit Erika und Delia Emmenegger das Sekretariat an der Reihe. Das Menu wurde schon in der vorherigen Kochgruppe aus-
gesucht und besprochen: Filet im Teig mit Kefen, Rüeblí und Salat. Mittlerweile ver-



zichten wir auf Desserts, dafür kochen wir eine Vorspeise. Es gab Melonenschnitze mit Rohschinken.



Sah das lecker aus! Vorab machte Beatrice Kunz mit Frau Lehnherr das Filet im Teig. Zuerst wurden die Champignons angebraten für den feinen Ge-

schmack, danach wurde der Teig ausgerollt, das Brät mit den Pilzen darauf verteilt, das Filet daraufgelegt und mit Ei bestrichen.

Nebenbei haben die Kefen und Rüeblí gekocht. In der Zwischenzeit haben wir unseren Apéro getrunken und die Vorspeise genossen.



Das Highlight war aber dann doch das fertige Filet. War das gut, innen saftig und aussen grossartig gebacken. Ach ja, apropos backen: Seit ca. zwei Monaten haben wir einen neuen mobilen Herd, der jetzt nicht mehr nur hinten backt, sondern auch vorne und gleichmässig. Das ist toll. Erika und Delia Emmenegger haben sich sehr wohl gefühlt und würden gerne wieder kommen. Aber das nächste Mal sind Nadine Galliker, Bereichsleiterin Pflege & Betreuung und Sybille Bammert, Teamleiterin 3. Stock an der Reihe. Sie freuen sich auch schon darauf.



Text & Bild: Nadia Gebert



Wir laden Sie ein, dem Alterszentrum Rondo auf Instagram, Facebook und neu auch auf LinkedIn zu folgen.

Plauderstunde in der



Ein lauschiger Sommerabend kann sehr gut genutzt werden, um es sich in der „Plauderei“ unter dem schattenspendenden Sonnensegel gemütlich zu machen. Die Gläser und die Getränke standen schon bereit damit es an nichts fehlen sollte. Erika Schärer, sie gestaltete den schönen Abend, belegte den Tisch mit diversen Gegenständen. Schirm, Spiele, Badetuch, Sonnencreme, Mückensalbe und noch mehreren anderen Sachen waren zu sehen, welche dem Anlass zum Plaudern verhalfen. Im „Wähen – Backbuch“ entdeckten die BewohnerInnen ganz neue Kreationen, um die verschiedenen Teigböden zu belegen.



Spesseshalber meinten sie, das sei wie ein Tutti – Frutti auf dem Blech. Ganz erstaunt zeigten sich die Frauen vom

„Regenrohr“, einem Kartonrohr mit Nägeln bestückt und mit Reis versetzt. So rieselte der Inhalt sanft wie Regentropfen durch das Kartonrohr.

*Liebe das Leben und vergiss die Sorgen,
habe Vertrauen, so lösen sich Sorgen nicht selten in Luft auf,
wenn der Blick auf die hellen Seiten des Lebens gerichtet
werden.*

Eines der Gedichte, welches an diesem Abend zwischendurch vorgetragen wurde.

Gänsehautfeeling war der Abschluss der mehr als gelungenen „Plauderei“.

Eine Bewohnerin stimmte das bekannte Volkslied „Es Buurebüebli mani ned...“ an und gemeinsam unter dem freien Abendhimmel liess man den Abend beschwingt ausklingen.

Text: Erika Schärer & Bild: Irene Kunz

Freiwillige Mahlzeitendienst

Seit rund 20 Jahren wird dieser Dienst für die Gemeinden Safenwil und Walterswil vom AZ Rondo angeboten. Pro Tag werden zwischen 10 – 18 Mahlzeiten ausgefahren. Eine Tour kann bis zu einer Stunde oder mehr dauern. Der Mahlzeitendienst kann von EinwohnerInnen von Safenwil und Walterswil benutzt werden. Ein Anruf am Morgen bis 10.00 Uhr genügt.

Unser Team der freiwilligen FahrerInnen vom Mahlzeitendienst steht das ganze Jahr vom Montag – Freitag im Einsatz. Im eigenen Auto fahren sie die Mahlzeiten zu unseren KundInnen. Zudem sind sie ein wichtiges Bindeglied für uns, denn für ein kurzes Gespräch hat es doch immer Zeit. Unsere Kunden freuen sich auf den kurzen Besuch und den sozialen Kontakt.

Die Entschädigung für das Kilometergeld wird vom ganzen Team in die Rondo-Kasse gespendet zu Gunsten der BewohnerInnen des AZ Rondos.



Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Im Bild das Team der freiwilligen FahrerInnen. Von links nach rechts:

Edith Lüscher, Barbara Müller, Werner Hilfiker, Hans Reck, Erich Reinmann, Adolf Muff und Sissi Howald.

Auf dem Bild fehlen: Marlise Wittwer, Hans Uehlinger und Josef Blaas.

Text: Gabriela Lack & Bild: Marlis Businger

Die etwas andere Turnstunde

Es war einer der wenigen Tage, der mit Sonnenschein startete. Beatrice Kunz hatte am Morgen die gute Idee, das *Fit um 10*



draussen durchzuführen. Wir haben alles parat gemacht in der Plauderei. Gut sonengeschützt holten wir unsere Turnutensilien und deponierten sie dort, bis es dann um 10.00 Uhr los ging. Auf-

gewärmt waren wir rasch, danach ging es zu den Wasserschlängen, um uns zu massieren. Dabei ging die Frage durch die Runde, was jedem einzelnen Bewohner durch den Kopf geht bei der Farbe der Wasserschlange, die in der Hand gehalten wurde. Von blau wie

Wasser bis zu rot wie die Liebe, kam viel zusammen. Die Beine, der Rumpf und die Arme wurden auch gut trainiert, so dass sicher die einen oder anderen am nächsten Tag Muskelkater hatten. Eine sehr schöne Turnstunde ging zu Ende. Wir hoffen auf ein andermal.



Geschichten zum Geburtstag

Heute war ein spezieller Geschichtennachmittag. Denn unsere freiwillige Mitarbeiterin Trudi Sommer feierte ihren Geburtstag. Da Sie selbst sehr gerne dichtet, fragte ich sie an, ob sie Lust und Zeit hätte an diesem Nachmittag teilzunehmen.



Ich startete den Nachmittag mit einer lustigen Geschichte von der Badewanne und dem Stöpsel. Abschliessend beendete ich die Runde mit der Geschichte *Mein Grossvater*. Darin berichtet ein Enkelsohn von gemeinsamen Charaktereigenschaften zum Grossvater. Der Enkel nutzt diese vererbten Eigenschaften geschickt als Entschuldigung für seine Persönlichkeit...so entschuldigte er ein Restaurantbesuch mit den Genen seines Grossvaters, welche ihm halt vererbt wurden....im humorvollen Sinne gemeint.

Trudi hatte zwischendurch ihre Gedichte vorgetragen. Sie trifft stets den Nagel auf den Kopf. So vieles ist in den Gedichten verpackt, was uns alltägliches vergessen lässt. Am Schluss der Geschichtenrunde sangen wir feierlich Happy Birthday. Anschlies-



send genossen wir den feinen Apfelmusgugelhopf, den ich am Morgen noch gebacken hatte. So ging ein schöner, erfüllter Nachmittag zu Ende.

„Liebs Trudi, uf no vieli witeri Jahr. Danke für Din Isatz.“

Text & Bild: Nadia Gebert

Impressum

**Rondo-Kurier**

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

Herausgeber

Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Telefon 062 788 70 20
Fax 062 788 70 29
E-Mail info@azrondo.ch

**Redaktion
Redaktionsschluss**

Rondo-Kurier Team
22.07.2024

Druck

Sekretariat
Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos
Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank
IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1
PC-Konto 50-6-9